



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

**PROTOKOLL**

der 61. Sitzung vom 14. Mai 2013

**VORSITZENDE:**

PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER  
VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DER REGIONALRATSABGEORDNETE  
MUNTER

**XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

**Beschlussantrag Nr. 45**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Egger, Leitner, Mair, Tinkhauser, Stocker Sigmar, Heiss, Dello Sbarba und Bombarda, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, sich mit allen Mitteln gegen die von der Brennerautobahn AG geplante Modernisierung und Erweiterung des LKW-Parkplatzes im Sadobre-Areal im Südtiroler Wipptal einzusetzen – **Fortsetzung**;  
(*abgelehnt*)

**Beschlussantrag Nr. 67**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoi, Artioli, Paternoster und Civettini, mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, die im Regionalgesetz Nr. 13 vom 21. Juli 1991 vorgesehene Zuwendung auch den Frontkämpfern und Heimkehrern auszuzahlen, welche das 84. Lebensjahr überschritten haben und derzeit nicht mehr in den Genuss der genannten Ergänzung kommen;  
(*abgelehnt*)

**Beschlussantrag Nr. 40**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Zeni, Bizzo, Civico, Cogo, Dorigatti, Ferrari, Kessler, Nardelli, Pacher und Tommasini, mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, Druck auf die italienische Regierung auszuüben, auf dass diese eine diplomatische Aktion zur Einbindung der Region Trentino-Südtirol und der beiden Autonomen Provinzen Trient und Bozen in die Donau-Makroregion starte;  
(*Behandlung vertagt*)

**Begehrensantrag Nr. 16**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Dominici, Ottobre, Cogo, Ferrari und Zanon, um die Regierung aufzufordern, ein Gesetzesdekret zur Anerkennung der Kindererziehungs- und Pflegezeiten im Ausmaß von mindestens 2 Jahren für jedes Kind als Entschädigung für die von den Frauen geleistete Erziehungs- und Pflgetätigkeit und ihren Verzicht auf eine Erwerbstätigkeit zu erlassen;  
(*genehmigt*)

**Begehrensantrag Nr. 17**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Heiss, Dello Sbarba, Bombarda, Pichler (Rolle) und Laimer, um die Regierung und das Parlament aufzufordern, sich mit all den ihnen zur Verfügung stehenden politischen und rechtlichen Mitteln gegen die Entscheidung Sloweniens zur Laufzeitverlängerung und Erweiterung des Atomkraftwerkes in Krško auszusprechen;  
(*genehmigt*)

**Begehrensantrag Nr. 18**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Schuler, Depaoli, Pichler (Rolle), Anderle und Noggler, um das Parlament aufzufordern, entsprechende gesetzliche Maßnahmen zu ergreifen bzw. die Regierung damit zu beauftragen, den Artikel 117 der Straßenverkehrsordnung dahingehend abzuändern, dass Führerscheineulinge im ersten Jahr ab Erhalt der Fahrerlaubnis Fahrzeuge, welche das bestimmte Kraft-/Gewichtsverhältnis überschreiten, nur dann lenken dürfen, wenn ihre Fahrt von einer Person mit mindestens zehnjähriger Fahrpraxis begleitet bzw. kontrolliert wird;  
(*genehmigt*)

**Beschlussantrag Nr. 50**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, Borga, Viola, Delladio und Leonardi, damit die Präsidentin des Regionalrates und das Präsidium zusammen mit dem Präsidenten der Region bei den zuständigen Stellen auf gesamtstaatlicher Ebene - beim Staatspräsidenten und dem Präsidenten des Ministerrates - erneut mit aller Entschiedenheit dafür eintreten, auf dass die amerikanischen Behörden Chico Forti die Wiederaufnahme des Prozesses zugestehen, im Rahmen dessen er von einem Gericht zu lebenslanger Haft verurteilt worden ist;  
(*genehmigt*)

**Beschlussantrag Nr. 51**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Dominici, Ottobre und Paternoster, auf dass der Regionalrat den Regionalausschuss verpflichte, zu gewährleisten, dass sich unter den Präsidialsekretären des Regionalrates von Trentino-Südtirol auch ein Vertreter der ladinischen Sprachminderheit befindet;

*(Behandlung vertagt)*

**Anfrage Nr. 117 mit der Bitte um mündliche Antwort**, eingebracht von der Regionalratsabgeordneten Eva Klotz, um in Erfahrung zu bringen, ob Geom. Silvano Grisenti, der jüngst vom Oberlandesgericht von Trient zu einer Haftstrafe von eineinhalb Jahren wegen Betruges, Bestechung und versuchter Erpressung verurteilt worden ist, im Sekretariat des Regionalausschusses beschäftigt ist, ob für ihn ein neues Büro geschaffen wurde, welchen Aufgabenbereich er hat, was er bislang an Arbeit geleistet hat und welche Folgen das erwähnte Urteil für seine Anstellung bei der Region hat;

*(beantwortet)*

**Beschlussantrag Nr. 53**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Paternoster, Penasa, Artioli, Savoi, Filippin, Casna und Civettini, auf dass die Regionalregierung Gesetzesinitiativen für die Erhöhung der Teilzeitarbeit der Gemeindebediensteten ergreife, wobei die im Rahmen des Teilzeitarbeitsverhältnisses zu leistende Stundenanzahl genau bestimmt und innerhalb des Bereichs von mindestens 14 und höchstens 22 Wochenarbeitsstunden festgesetzt werden soll;

*(genehmigt)*

**Beschlussantrag Nr. 54**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Heiss und Bombarda, auf dass die Region ihre Beteiligungsquote in der Gesellschaft Air Alps unverzüglich auflöse und aus dieser Fluggesellschaft definitiv aussteige;

*(genehmigt)*

Am 14. Mai 2013 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.02 Uhr am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1095/2013/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Zelger Thaler unter dem Beistand des Präsidialsekretärs Munter.

Die Präsidentin teilt den Anwesenden mit, dass sich die Abg. Anderle (für den Nachmittag), Civico, Mair, Mussner, Pardeller, Rudari (für den Nachmittag), Seppi, Vezzali (für den Vormittag), Widmann (für den Nachmittag) und Zanon für ihre Anwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Munter verliest das Protokoll der Sitzung Nr. 60 vom 23. April 2013, das gemäß Absatz 2 des Artikels 41 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Daraufhin teilt die Präsidentin Folgendes mit:

Am 9. Mai 2013 hat der Regionalausschuss den Gesetzentwurf Nr. 60: Änderung von Regionalgesetzen auf dem Sachgebiet der Ergänzungsvorsorge eingebracht.

Mit Schreiben vom 30. April 2013 haben die Abg. Elena Artioli und Franca Penasa mitgeteilt, dass sie ab 1. Mai 2013 der Fraktion „Team Autonomie“ angehören und dass die Fraktionssprecherin die Frau Abg. Penasa ist.

Mit Schreiben vom 5. Mai 2013, eingegangen am 7. Mai 2013, haben die Abg. Mario Casna, Claudio Civettini, Luca Paternoster und Alessandro Savoi mitgeteilt, dass der neue Fraktionssprecher der Ratsfraktion „Lega Nord“ ab 1. Mai 2013 Herr Claudio Civettini ist.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Antwort eingereicht worden:

**Nr. 212** eingebracht am 30. April 2013 vom Regionalratsabgeordneten Alessandro Urzì, um zu erfahren, aufgrund welcher juristischen Voraussetzungen der normale Schriftverkehr zwischen dem Altenheim St. Pauls in Eppan und dem Landesverband der Sozialbetreuung mit Sitz in Bozen, der sich im Namen einer Bediensteten des Altenheimes an dieses gewandt hat, von einem ad hoc beauftragten Rechtsanwalt geführt wird, was unweigerlich zu höheren Ausgaben führt, und ob seit Dezember 2012 Personal ohne Zweisprachigkeitsnachweis in besagtem Altenheim aufgenommen wurde;

**Nr. 213** eingebracht am 30. April 2013 vom Regionalratsabgeordneten Giorgio Leonardi, um die detaillierte Aufstellung der Anzahl der Schwerfahrzeuge und der PKWs, die jährlich von 2008 bis heute die Autobahn auf der Strecke von Modena bis zum Brenner benützt haben, und die von der Brennerautobahn erhobenen Mautgebühren für jedes einzelne Jahr, von 2008 bis heute, in Erfahrung zu bringen;

**Nr. 214** eingebracht am 8. Mai 2013 vom Regionalratsabgeordneten Alessandro Urzì, um zu erfahren, aus welchem moralischen Grund, die Region ihren Namen für die am 15. Mai organisierte Initiative hergegeben hat, in der ehemalige Terroristen eine Hauptrolle spielen und ob die Region nicht jede Form von offizieller Beteiligung an dieser Initiative unterlassen sollte, bei der mit purem Geschichtsrevisionismus der separatistische Terrorismus rehabilitiert werden soll, während die Leiden und Geschichten der Opfer kein Gehör finden.

Die Anfragen Nr. 100, 154, 193, 201, 202, 211 und 213 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Die Präsidentin fordert die Anwesenden auf, die Behandlung von Punkt 1 der Tagesordnung, die vom Regionalrat in der Sitzung vom 13. November 2012 ausgesetzt worden war, wieder aufzunehmen:

Nr. 1

**Beschlussantrag Nr. 45, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Egger, Leitner, Mair, Tinkhauser, Stocker Sigmar, Heiss, Dello Sbarba und Bombarda, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, sich mit allen Mitteln gegen die von der Brennerautobahn AG geplante Modernisierung und Erweiterung des LKW-Parkplatzes im Sadobre-Areal im Südtiroler Wipptal einzusetzen – Fortsetzung;**

Die Präsidentin erteilt dem Vizepräsidenten der Region Durnwalder und dem Abg. Egger zur Replik das Wort.

Zur Stimmabgabeerklärung ergreifen die Abg. Eccher, Heiss, Klotz, Pöder, Civettini, Leitner, Urzì, der eine nach verschiedenen Teilen getrennte Abstimmung beantragt, und Frau Abg. Penasa das Wort.

In persönlicher Angelegenheit ergreift Abg. Eccher das Wort.

Wie beantragt, stellt die Präsidentin den Beschlussantrag, getrennt nach Teilen, zur Abstimmung.

Die Prämissen werden zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Die drei Teile des beschließenden Teils werden zur Abstimmung gestellt und jeweils mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Die Präsidentin teilt mit, dass Punkt 3 der Tagesordnung auf Antrag der Einbringer vertagt worden ist und stellt somit Punkt 2 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 2

**Beschlussantrag Nr. 67, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoi, Artioli, Paternoster und Civettini, mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, die im Regionalgesetz Nr. 13 vom 21. Juli 1991 vorgesehene Zuwendung auch den Frontkämpfern und Heimkehrern auszuzahlen, welche das 84. Lebensjahr überschritten haben und derzeit nicht mehr in den Genuss der genannten Ergänzung kommen;**

Frau Abg. Penasa liest und erläutert den Beschlussantrag.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Depaoli.

Zum Beschlussantrag ergreift Abg. Morandini das Wort.

Um 11.19 Uhr unterbricht der Vizepräsident die Sitzung für 5 Minuten wegen technischen Problemen an der Audioanlage des Sitzungssaales.

Die Sitzung wird um 11.25 Uhr wieder aufgenommen.

Zum Beschlussantrag Nr. 67 erteilt Vizepräsident Depaoli der Frau Assessorin Stocker das Wort.

Den Vorsitz übernimmt wieder die Präsidentin Zelger, die der Frau Abg. Penasa das Wort zur Replik erteilt.

Zur Stimmabgabeerklärung ergreifen die Abg. Morandini, Civettini, Casna – dessen Stellungnahme von jener seiner Fraktion abweicht - , und Baumgartner das Wort.

Der Beschlussantrag wird sodann zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Die Präsidentin stellt sodann Punkt 4 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 4

**Begehrensantrag Nr. 16, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Dominici, Ottobre, Cogo, Ferrari und Zanon, um die Regierung aufzufordern, ein Gesetzesdekret zur Anerkennung der Kindererziehungs- und Pflegezeiten im Ausmaß von mindestens 2 Jahren für jedes Kind als Entschädigung für die von den Frauen geleistete Erziehungs- und Pflegetätigkeit und ihren Verzicht auf eine Erwerbstätigkeit zu erlassen**

und erteilt der Frau Abg. Dominici zur Verlesung des Dokumentes das Wort.

Im Laufe der Debatte ergreifen die Abg. Morandini und Casna das Wort.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Depaoli, der der Frau Abg. Penasa das Wort erteilt.

Den Vorsitz übernimmt wieder die Präsidentin Zelger, die den Abg. Klotz, Cogo und Hochgruber Kuenzer, der Assessorin Stocker und der Abg. Dominici das Wort erteilt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärung ergreifen die Abg. Filippin, Civettini – welcher ankündigt, dass er an der Wahl nicht teilnehmen wird - , Penasa, Ferrari, Morandini und Casna das Wort.

Im Laufe der Stellungnahme des Abg. Morandini übernimmt Vizepräsident Depaoli kurz den Vorsitz.

Der Begehrensantrag Nr. 16 wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Um 12.56 Uhr hebt der Präsident die Sitzung auf und vertagt sie auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.03 wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf stellt die Präsidentin Zelger Punkt 5 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 5

**Begehrensantrag Nr. 17, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Heiss, Dello Sbarba, Bombarda, Pichler (Rolle) und Laimer, um die Regierung und das Parlament aufzufordern, sich mit all den ihnen zur Verfügung stehenden politischen und rechtlichen Mitteln gegen die Entscheidung Sloweniens zur Laufzeitverlängerung und Erweiterung des Atomkraftwerkes in Krško auszusprechen**

Abg. Heiss verliest und erläutert den Begehrensantrag.

Dazu ergreifen die Abg. Leitner, Casna und der Präsident der Region Pacher das Wort.

Es folgt die Replik des Abg. Heiss.

Zur Stimmabgabeerklärung melden sich die Abg. Civettini, Penasa, Filippin, Klotz und Eccher zu Wort.

Der Begehrensantrag Nr. 17 wird sodann zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Die Präsidentin stellt sodann Punkt 6 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 6

**Begehrensantrag Nr. 18, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Schuler, Depaoli, Pichler (Rolle), Anderle und Noggler, um das Parlament aufzufordern, entsprechende gesetzliche Maßnahmen zu ergreifen bzw. die Regierung damit zu beauftragen, den Artikel 117 der Straßenverkehrsordnung dahingehend abzuändern, dass Führerscheineulinge im ersten Jahr ab Erhalt der Fahrerlaubnis Fahrzeuge, welche das bestimmte Kraft-/Gewichtsverhältnis überschreiten, nur dann lenken dürfen, wenn ihre Fahrt von einer Person mit mindestens zehnjähriger Fahrpraxis begleitet bzw. kontrolliert wird**

Abg. Schuler verliest den Begehrensantrag.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Depaoli.

Zum Begehrensantrag ergreift Abg. Civettini das Wort.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärung melden sich die Abg. Casna und Knoll zu Wort.

Der Begehrensantrag wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Vizepräsident Depaoli stellt sodann Punkt 7 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 7

**Beschlussantrag Nr. 50, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, Borga, Viola, Delladio und Leonardi, damit die Präsidentin des Regionalrates und das Präsidium zusammen mit dem Präsidenten der Region bei den zuständigen Stellen auf gesamtstaatlicher Ebene - beim Staatspräsidenten und dem Präsidenten des Ministerrates - erneut mit aller Entschiedenheit dafür eintreten, auf dass die amerikanischen Behörden Chico Forti die Wiederaufnahme des Prozesses zugestehen, im Rahmen dessen er von einem Gericht zu lebenslanger Haft verurteilt worden ist**

und erteilt dem Abg. Morandini zur Verlesung und Erläuterung des Dokumentes das Wort.

Dazu äußern sich die Abg. Civettini, Klotz, Sembenotti und Vezzali.

Es folgt die Replik des Abg. Morandini.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärung meldet sich Abg. Knoll zu Wort.

Der Beschlussantrag wird daraufhin zur Abstimmung gebracht und einstimmig genehmigt.

Der Präsident teilt mit, dass die Einbringer des Beschlussantrages Nr. 51 auf Punkt 8 der Tagesordnung die Vertagung der Behandlung beantragt haben.

Es wird somit zur Behandlung von Punkt 9 der Tagesordnung geschritten:

Nr. 9

**Anfrage Nr. 117 mit der Bitte um mündliche Antwort, eingebracht von der Regionalratsabgeordneten Eva Klotz, um in Erfahrung zu bringen, ob Geom. Silvano Grisenti, der jüngst vom Oberlandesgericht von Trient zu einer Haftstrafe von eineinhalb Jahren wegen Betruges, Bestechung und versuchter Erpressung verurteilt worden ist, im Sekretariat des Regionalausschusses beschäftigt ist, ob für ihn ein neues Büro geschaffen wurde, welchen Aufgabenbereich er hat, was er bislang an Arbeit geleistet hat und welche Folgen das erwähnte Urteil für seine Anstellung bei der Region hat**

Frau Abg. Klotz verliest den Text der Anfrage.

Es folgt die Replik durch den Präsidenten der Region Pacher.

Es repliziert Frau Abg. Klotz.

Sodann wird Punkt 10 der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 10

**Beschlussantrag Nr. 53, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Paternoster, Penasa, Artioli, Savoi, Filippin, Casna und Civettini, auf dass die Regionalregierung Gesetzesinitiativen für die Erhöhung der Teilzeitarbeit der Gemeindebediensteten ergreife, wobei die im Rahmen des Teilzeitarbeitsverhältnisses zu leistende Stundenanzahl genau bestimmt und innerhalb des Bereichs von mindestens 14 und höchstens 22 Wochenarbeitsstunden festgesetzt werden soll**

Frau Abg. Penasa verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Die Vizepräsidentin unterbricht für 5 Minuten die Sitzung, damit der Regionalausschuss Beratungen vornehmen kann.

Es ist 16.45 Uhr.

Die Sitzung wird um 16.50 Uhr wieder aufgenommen.

Da sich niemand zum Beschlussantrag Nr. 53 zu Wort meldet, erteilt Vizepräsident Depaoli der Frau Abg. Penasa das Wort zur Replik.

Zur Stimmabgabeerklärung meldet sich niemand zu Wort.

Der Beschlussantrag wird daraufhin zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Der Vizepräsident stellt sodann Punkt 11 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 11

**Beschlussantrag Nr. 54, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Heiss und Bombarda, auf dass die Region ihre Beteiligungsquote in der Gesellschaft Air Alps unverzüglich auflöse und aus dieser Fluggesellschaft definitiv auszusteige**

Abg. Dello Sbarba verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Den Vorsitz übernimmt wieder die Präsidentin Zelger, die der Frau Abg. Klotz und dem Vizepräsidenten der Region Bizzo das Wort erteilt.

Es repliziert Abg. Dello Sbarba, der um eine kurze Unterbrechung der Sitzung ersucht, um eine Einigung über die Formulierung eines Änderungsantrages zum beschließenden Teil des Beschlussantrages zu suchen.

Die Präsidentin gibt dem Antrag statt und hebt die Sitzung für 5 Minuten auf.

Es ist 17.18 Uhr.

Die Sitzung wird um 17.21 Uhr wieder aufgenommen.

Frau Präsidentin Zelger erteilt dem Abg. Dello Sbarba das Wort, damit er die Replik zum Beschlussantrag Nr. 54 abschließen kann.

Im Laufe der Replik verliest Abg. Dello Sbarba den abgeänderten Text des beschließenden Teils des Dokumentes.

Die Frau Präsidentin lässt sodann über den so abgeänderten Beschlussantrag Nr. 54 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Die Frau Präsidentin schlägt daraufhin dem Regionalrat vor, die Sitzung vorzeitig abzuschließen. Da keine Einwände erhoben werden, erklärt sie die Sitzung für geschlossen und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

Es ist 17.24 Uhr.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DIE RPÄSIDENTIN